

Dr. Erich A. Krotz

Villalba Saserra
(Prov. Barcelona) 11. Febr. 1949

63.

Lieber Herr Faust,

einer meiner spanischen Freunde, Dr. J.M. Rosell, Leiter des Instituto Español de Bacteriología in Barcelona verhandelt wegen der Einrichtung eines bedeutenden Spezialinstitutes mit Suedamerika. Ich sprach ihm kürzlich von Ihrem Garten und wir kamen auf die Verwertung der Meeresalgen zu sprechen. Soweit ich mich erinnere, hat ein spanischer Wissenschaftler vor Jahren darüber bei Ihnen gearbeitet und die Ergebnisse in einem Buch niedergelegt. Könnten Sie mir Namen des Autors und Titel des Werkes sowie Verlag fuer Herrn Rosell nennen?

Ich habe in den Sitzungsberichten des Consejo Superior kürzlich mit grosser Freude die lobenden Aeusserungen des spanischen Unterrichtsministers ueber Ihr Institut gelesen, und beglueckwuensche Sie dazu. Leider bin ich ueber die Entwicklung Ihrer Plaene und deren Realisierung seit einigen Jahren nicht mehr im Bilde. Da ich verschiedentlich aus Deutschland darnach gefragt worden bin, waere ich natuerlich sehr erfreut, wenn Sie mir gelegentlich etwas darueber schreiben wuerden. Oder verfuegen Sie jetzt ueber irgendwelches gedrucktes Material darueber? Ich arbeite an verschiedenen auslaendischen Zeitschriften mit und wuerde auch sehr gerne einmal etwas ueber Ihren Garten und Ihre Lebensarbeit veroeffentlichen, vorausgesetzt, dass Sie mir gelegentlich - unter Hintanstellung Ihrer gewoehnten Bescheidenheit - etwas mit Unterlagen zu Hilfe kommen koennten.

Lassen Sie also bald mal was von sich hoeren. Wir hoffen, dass Sie gesund sind - und genug Wasser haben. Wenn es irgendwie geht, werden wir Sie mal im Laufe dieses Sommers ueberfallen. Vor allem unser kleiner Stefan moechte Sie auch bald einmal kennen lernen. Er arbeitet jetzt bereits "in Sand".

Herzliche Gruesse, auch von
meiner Frau,
stets Ihr